



Präsentation zum 3. Quartal 2014

Amberg
12. November 2014



Pkw-Markt auf Wachstumskurs. Landmaschinen und brasilianischer Lkw-Markt schwach

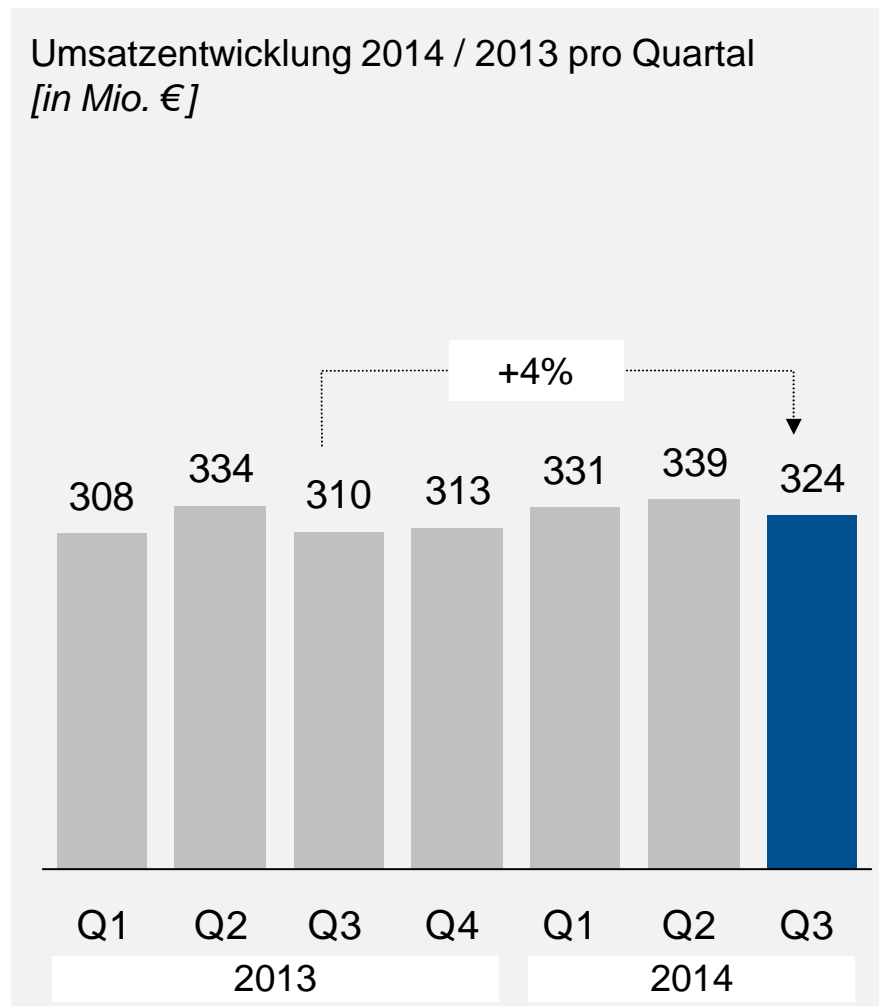
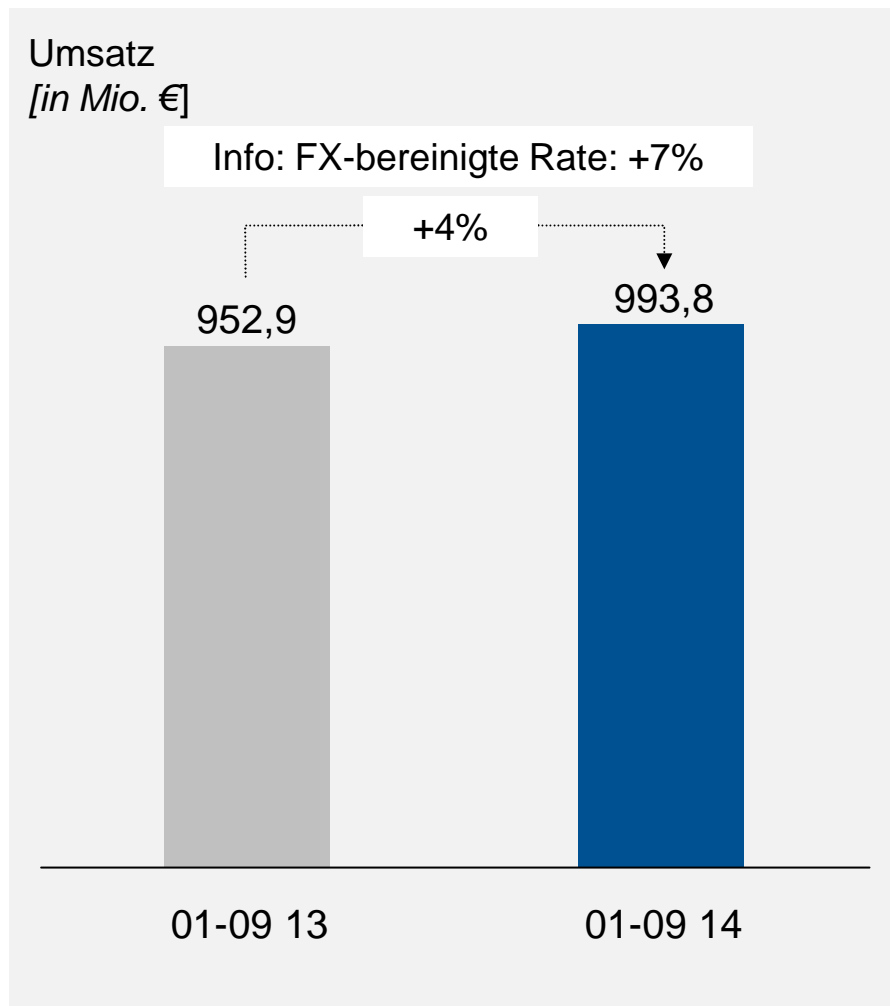
Automobilmärkte

- Weltweite Automobilmärkte auf Wachstumskurs
- Neuzulassungen in den USA legen weiter zu (+9% im September, +5% für 1-9 2014)
- China mit zweistelligem Wachstum in den ersten neun Monaten (+13%)
- Westeuropa mit positiver Entwicklung (+5%). Neuzulassungen in Deutschland +3%

Nutzfahrzeugmärkte

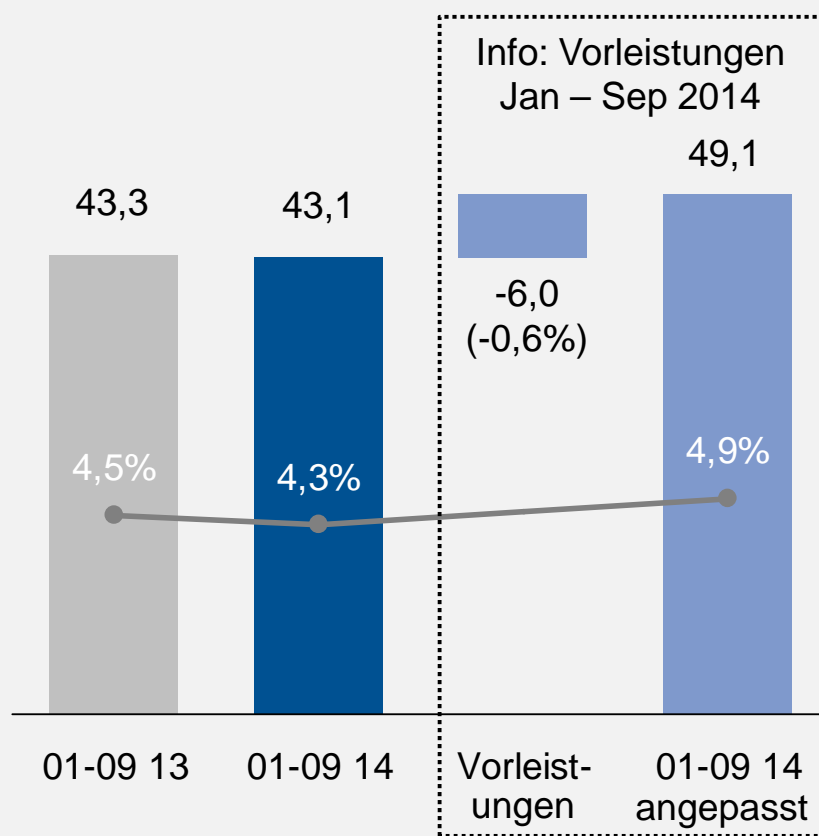
- Nutzfahrzeugmärkte entwickeln sich sehr unterschiedlich
- USA mit zweistelligem Wachstum (+16%). China leicht rückläufig (-3%)
- Brasilien stark rückläufig (-13%)
- Marktentwicklung in Westeuropa -1%, Deutschland +6%
- Landmaschinenindustrie weiter rückläufig
- Auftragseingänge bei Baumaschinen und Stapler weiterhin im Plus

Konzernumsatz steigt spürbar um 4 %. Bereinigte Wachstumsrate +7%

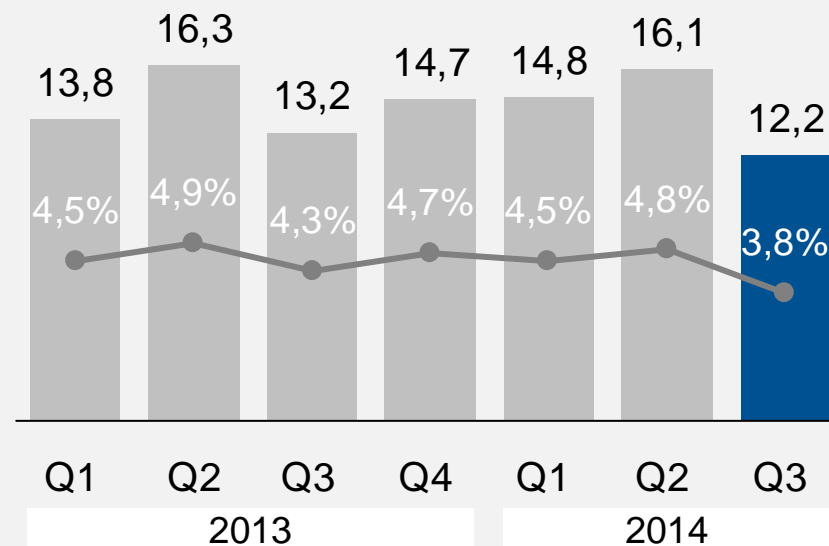


Konzern-EBIT trotz Vorleistungen auf Vorjahresniveau

EBIT und EBIT-Marge
[in Mio. € und % vom Umsatz]

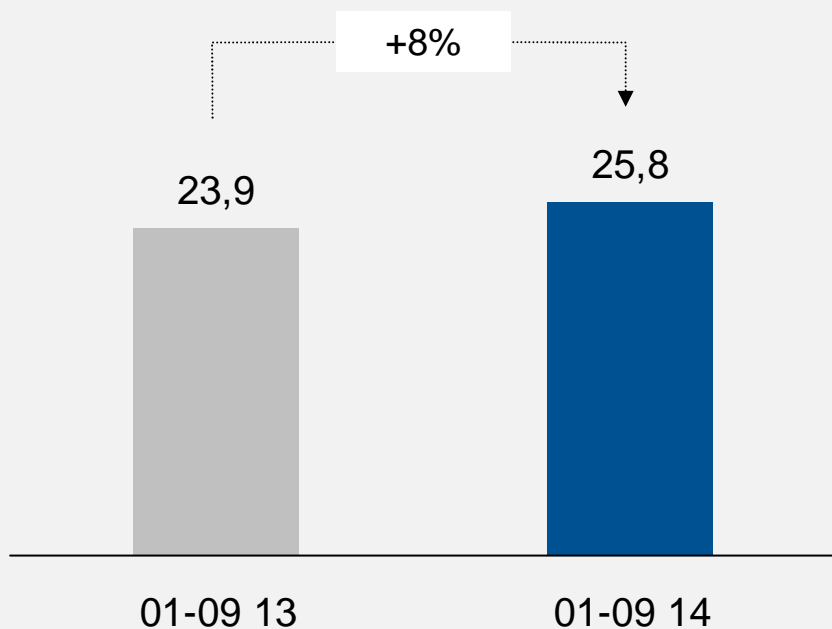


EBIT und EBIT-Marge 2014 / 2013 pro Quartal
[in Mio. € und % vom Umsatz]

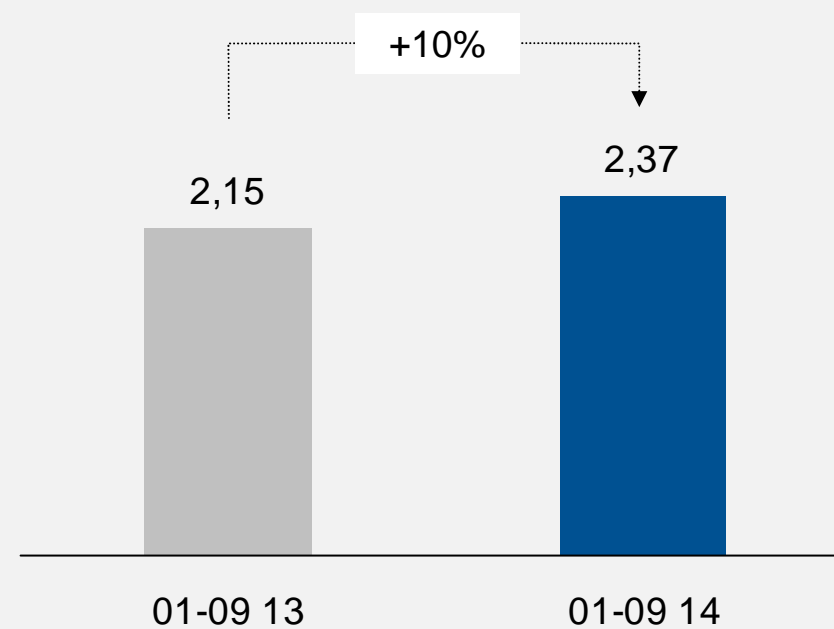


Ergebnis nach Steuern und Ergebnis je Aktie mit erfreulichem Anstieg

Ergebnis nach Steuern
[in Mio. €]

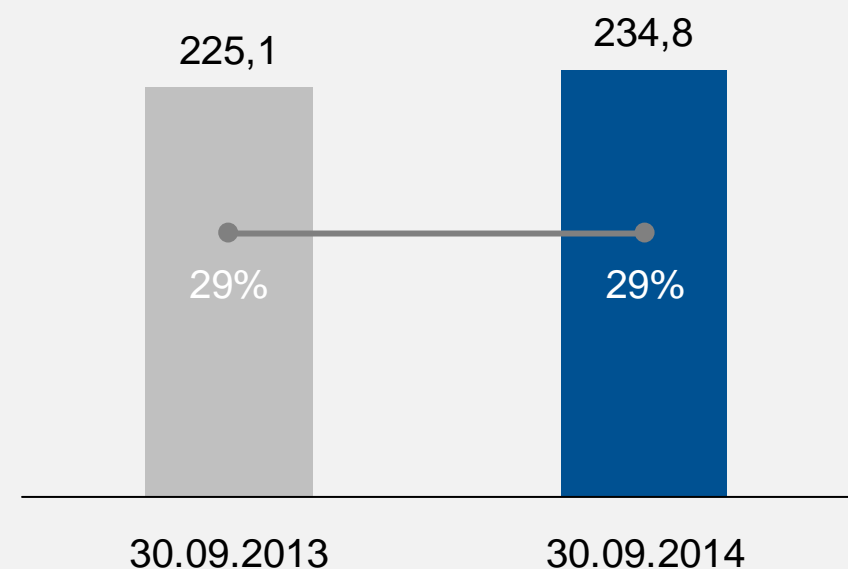


Ergebnis je Aktie
[in €]

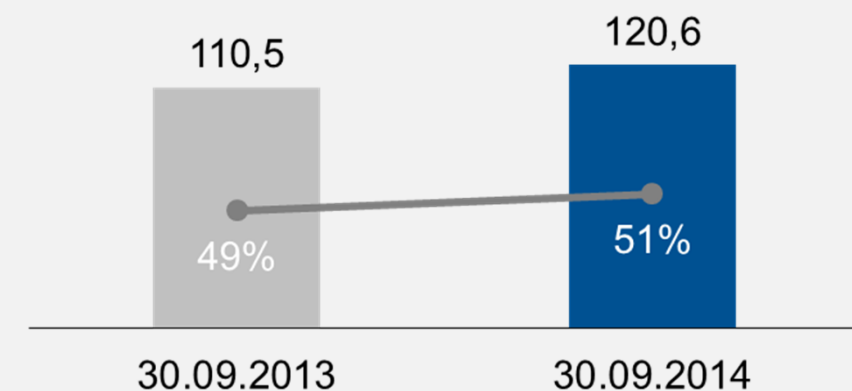


Eigenkapitalquote stabil. Nettofinanzverbindlichkeiten durch Expansionskurs höher.

Eigenkapital und Eigenkapital-Quote
[in Mio. € und %]

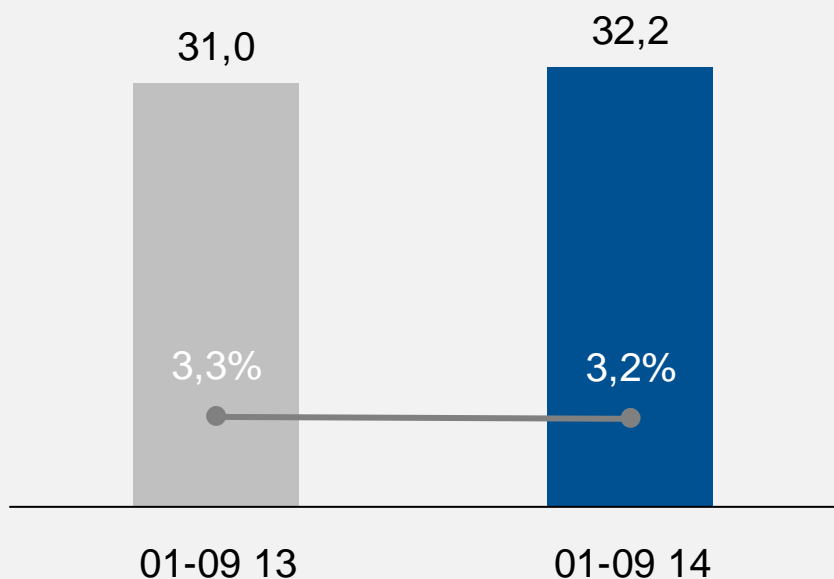


Nettofinanzverbindlichkeiten und Gearing
[in Mio. € und %]

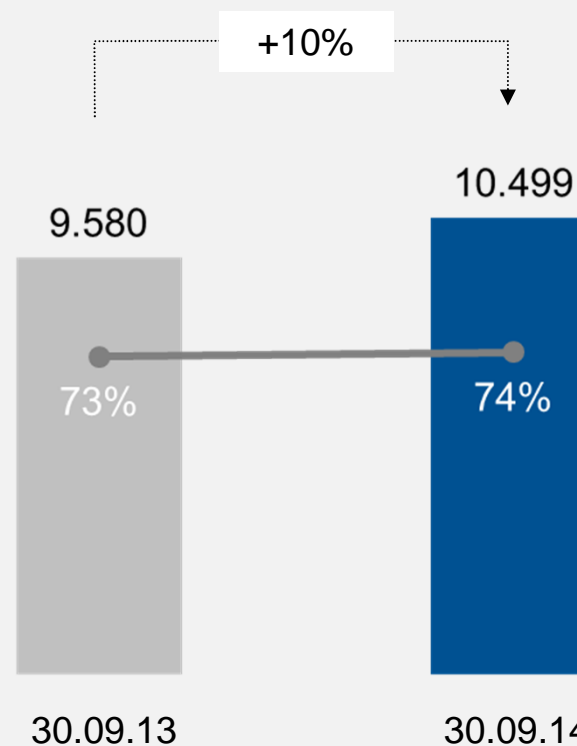


Fokus der Investitionstätigkeit auf Expansion. Mitarbeiterzahl steigt aufgrund Wachstum

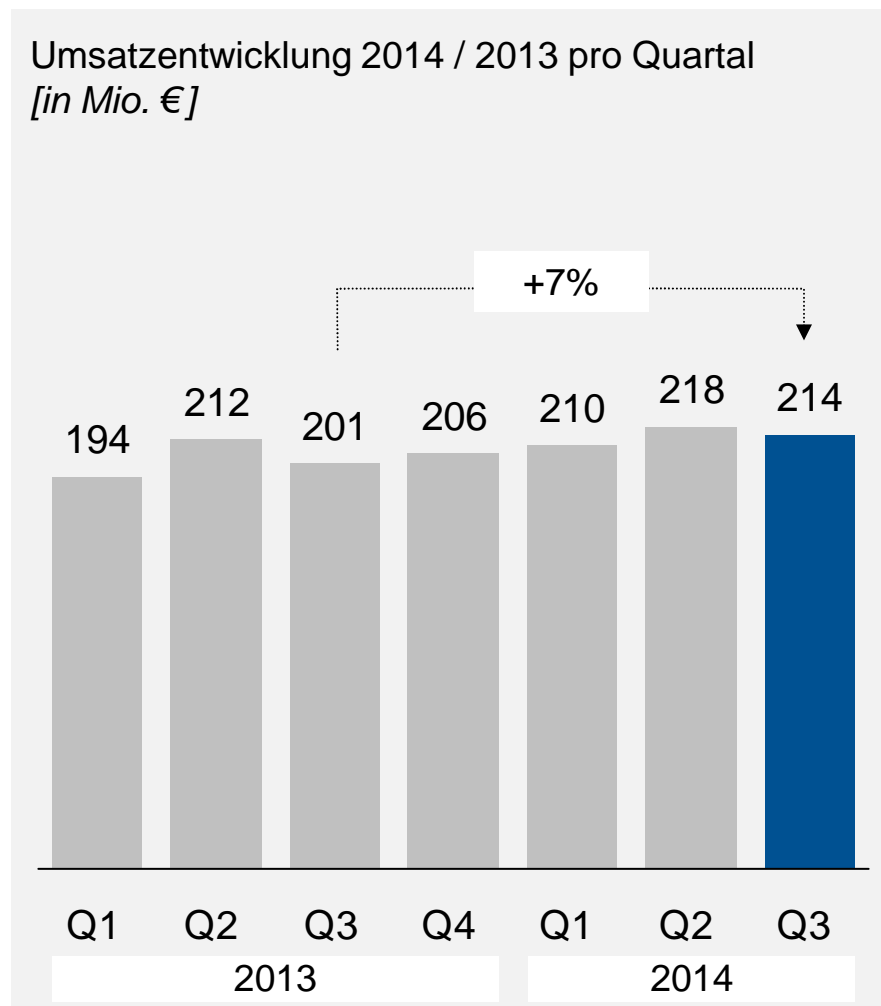
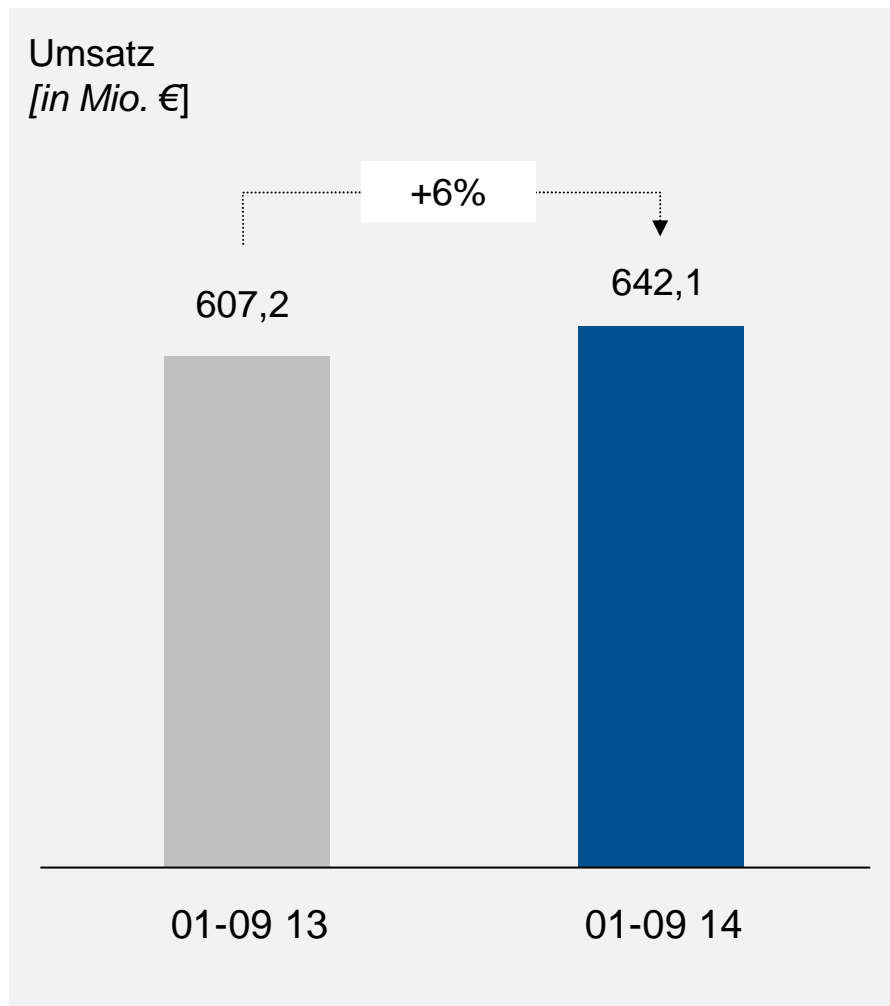
Investitionen und Investitionsquote
[in Mio. € und %]



Mitarbeiter und %-Anteil Niedriglohnländer
[zum Stichtag]

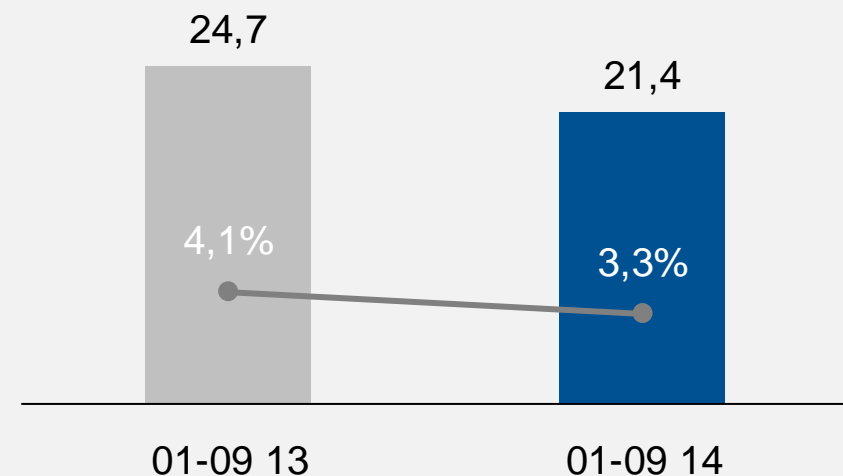


Weiterer deutlicher Umsatzanstieg auf hohem Niveau

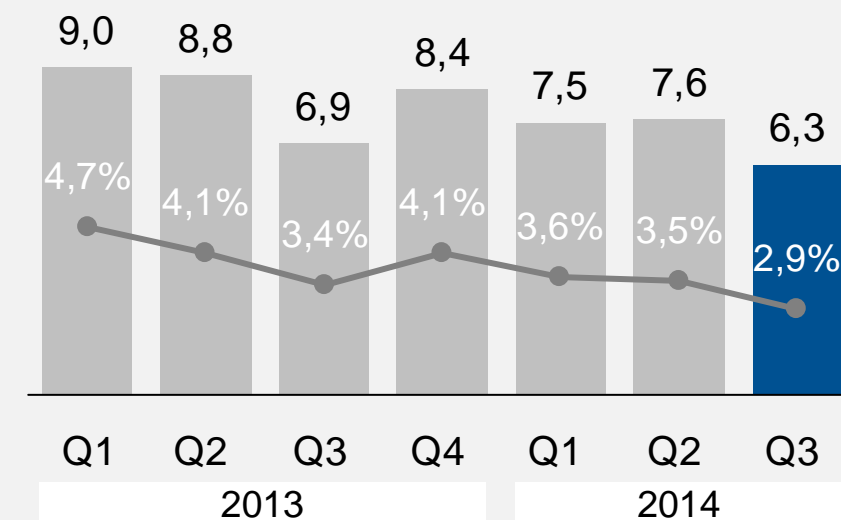


Intensive Erweiterungs- und Optimierungsmaßnahmen beeinflussen EBIT wie geplant

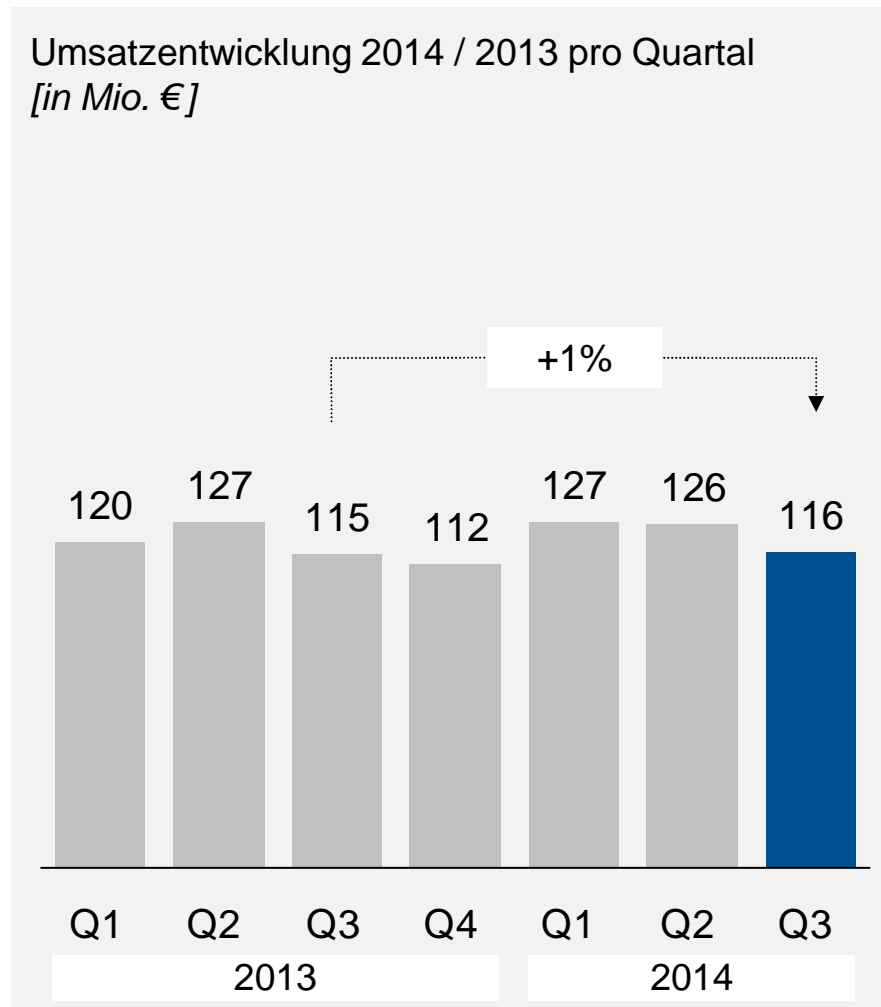
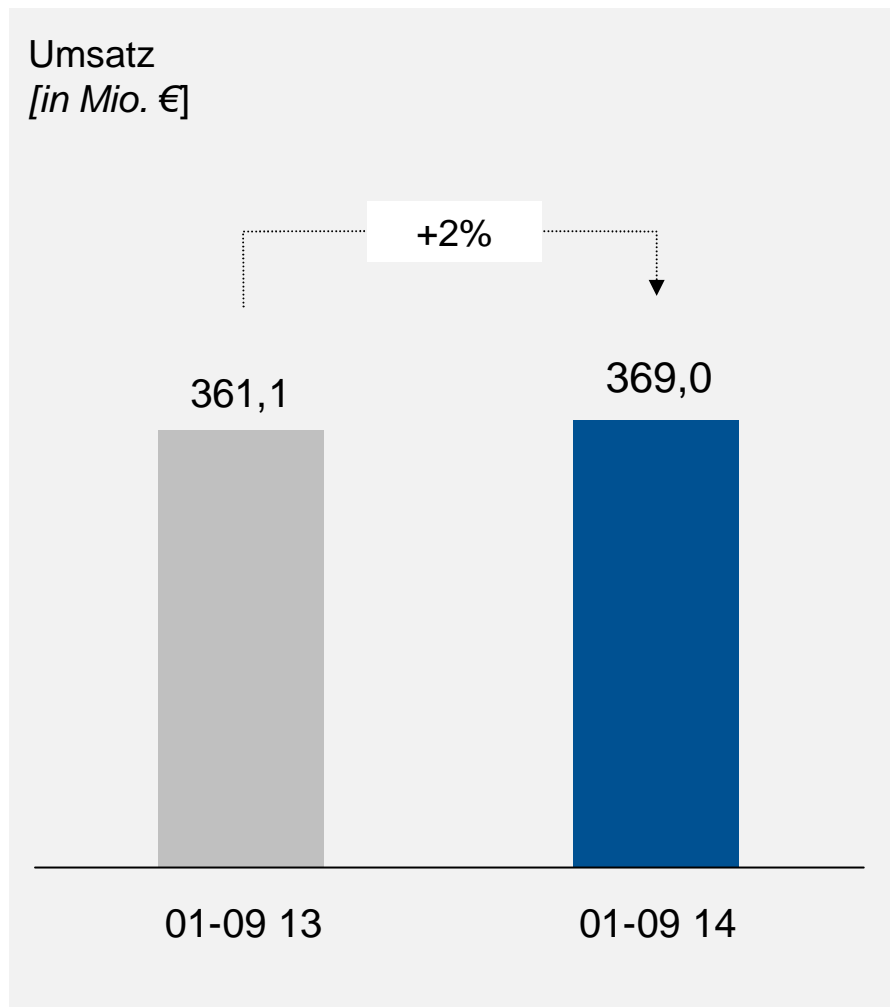
EBIT und EBIT-Marge
[in Mio. € und % vom Umsatz]



EBIT und EBIT-Marge 2014 / 2013 pro Quartal
[in Mio. € und % vom Umsatz]



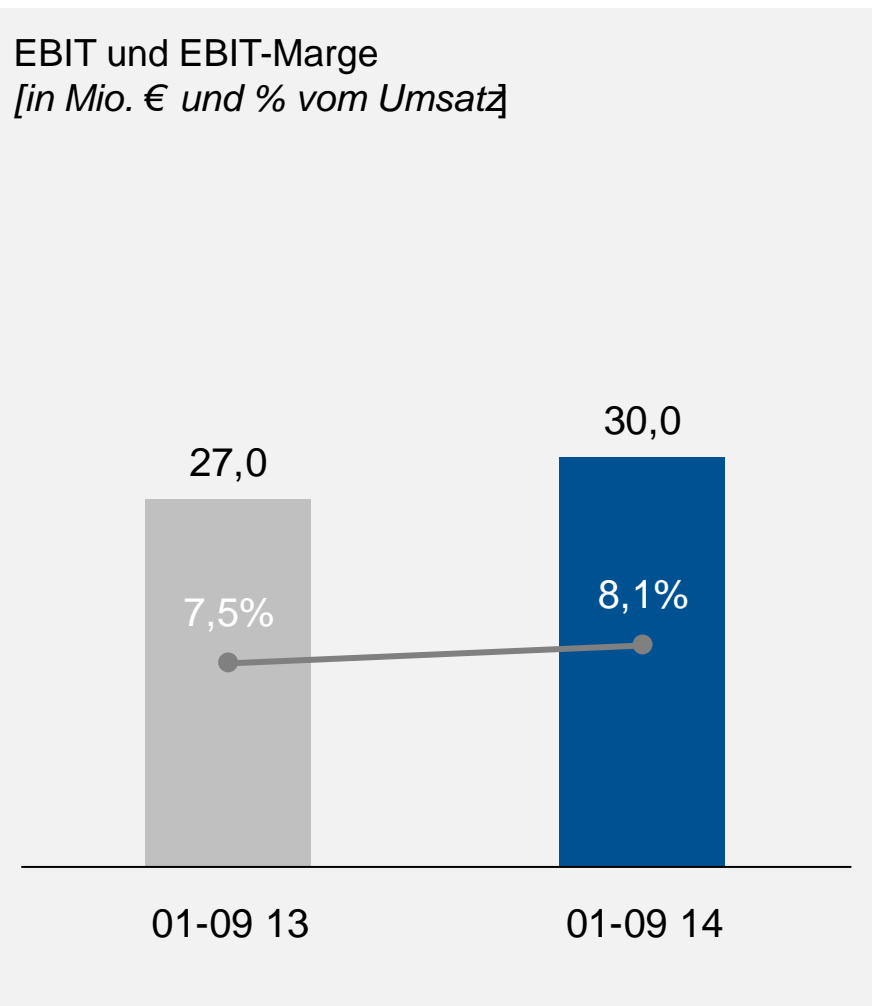
Umsatz weiter gesteigert, trotz uneinheitlicher Nutzfahrzeugmärkte



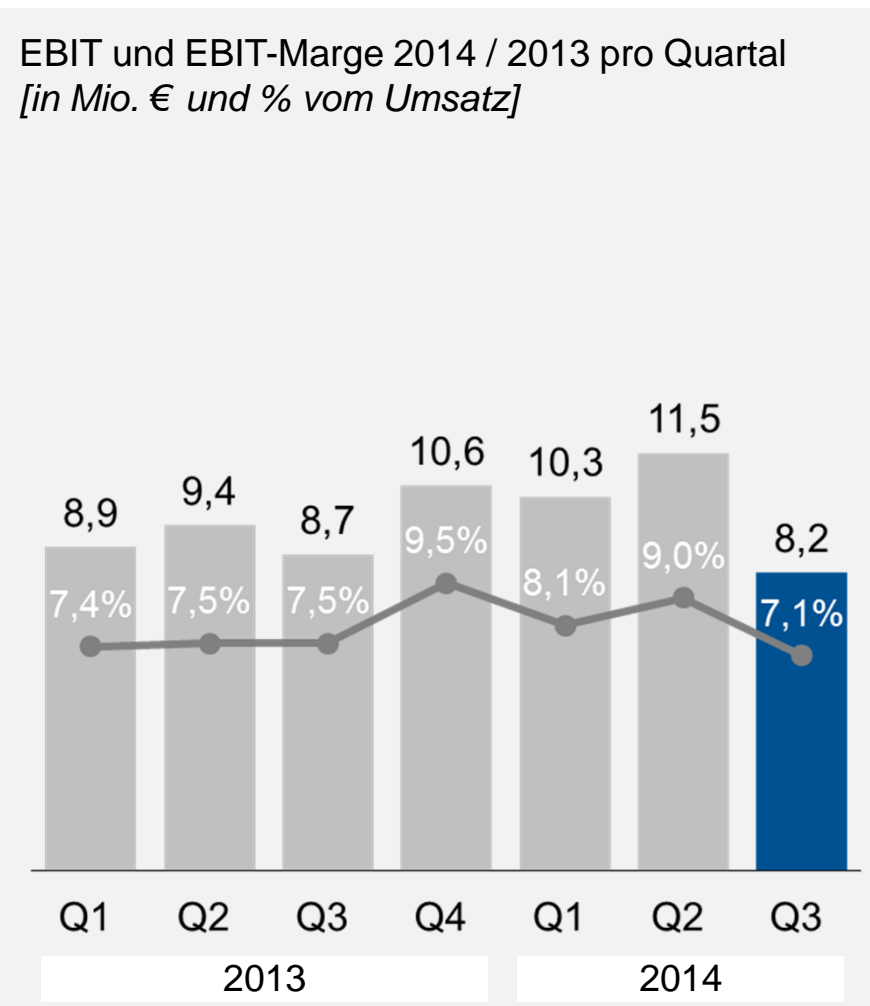


EBIT mit weiterer Verbesserung trotz schwacher Märkte in Brasilien & bei Landmaschinen

EBIT und EBIT-Marge
[in Mio. € und % vom Umsatz]



EBIT und EBIT-Marge 2014 / 2013 pro Quartal
[in Mio. € und % vom Umsatz]





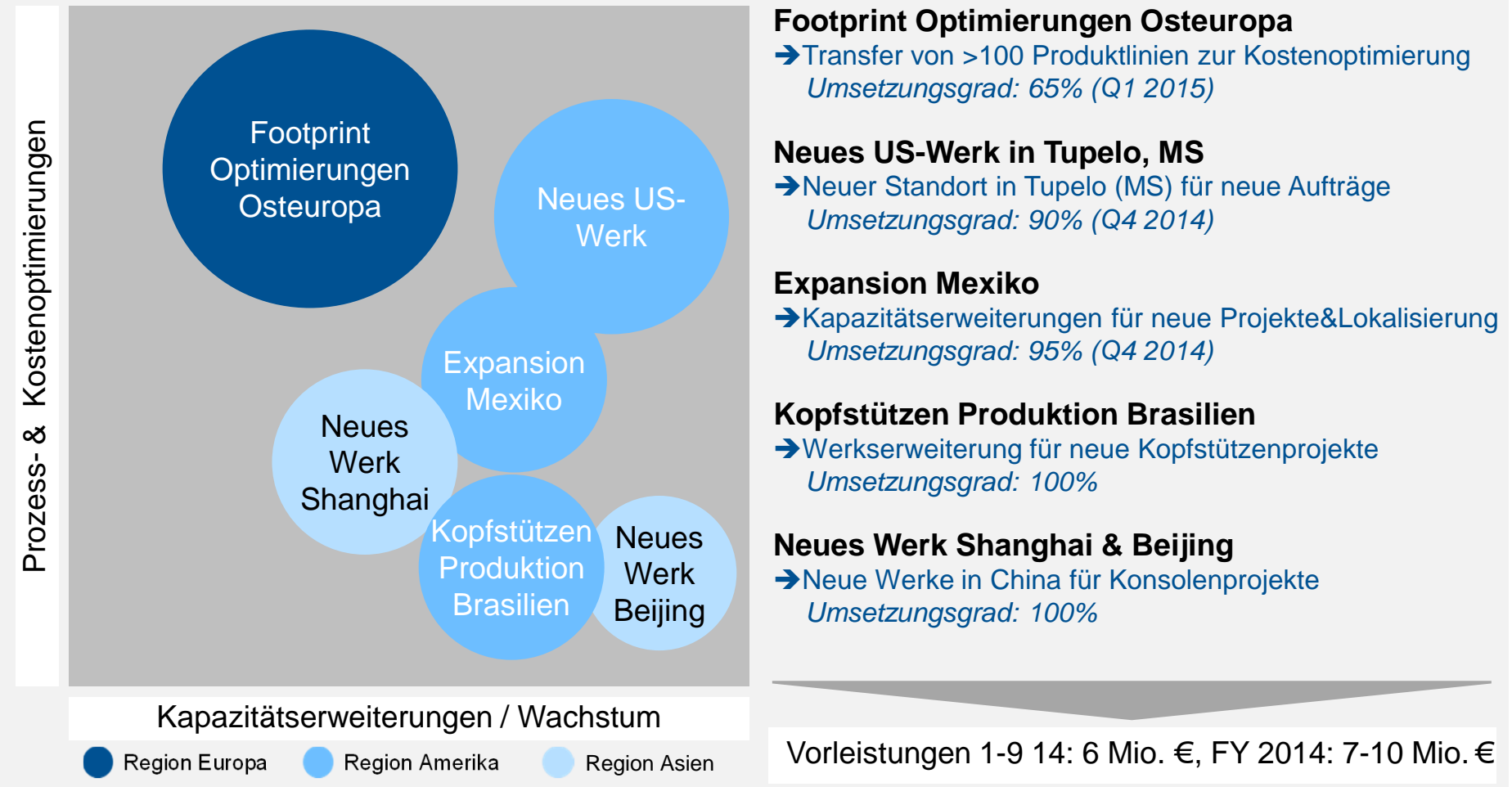
AUSBLICK 2014



GRAMMER

Expansion- und Optimierungsprojekte als Basis für zukünftiges profitables Wachstum

Überblick und Kategorisierung der wichtigsten Footprint-Projekte der GRAMMER Gruppe 2014



Pkw und Lkw-Märkte wachsen weiter, aber Unsicherheiten (speziell in Brasilien) bleiben

Weltweite Pkw-Produktion
[in % gegenüber Vorjahr]

	2014	Trend 2015
Europa	+2%	➔
Nordamerika	+5%	➔
Südamerika	-16%	➔
China	+9%	➔
Welt	+3%	➔

Weltweite Lkw-Produktion (>6t)
[in % gegenüber Vorjahr]

	2014	Trend 2015
Europa	-2%	➔
Nordamerika	+14%	➔
Südamerika	-8%	➔
China	-1%	➔
Welt	+2%	➔

Source: IHS, September 2014

Weiteres Wachstum in 2014. Ergebnisse wie geplant von Vorleistungen beeinflusst

GRAMMER Ausblick 2014

- Weiterer Verlauf des Geschäftsjahres 2014 geprägt von Vorleistungen für Kapazitätserweiterungen und Optimierungsmaßnahmen der Fertigungsstrukturen
- Insgesamt sind die Erwartungen für die Geschäftsentwicklung in 2014 für den GRAMMER Konzern weiterhin positiv
- Sowohl makroökonomische Risiken als auch relevante Marktrisiken sind in den letzten Wochen angestiegen. Dies könnte sich kurzfristig auf die Nachfragesituation beim Kunden auswirken und damit auch die wirtschaftliche Entwicklung der GRAMMER Gruppe beeinflussen
- Für das laufende Geschäftsjahr erwartet GRAMMER weiterhin ein spürbares Umsatzwachstum auf über 1,3 Milliarden Euro
- Trotz Vorleistungen von 7 bis 10 Millionen Euro für das Gesamtjahr 2014, erwartet GRAMMER ein operatives Ergebnis (EBIT) in etwa auf der Rekordhöhe des Vorjahres

Finanzkalender 2014

Zwischenbericht Q3/2014: 12. November 2014

Investor Relations Kontakt

Ralf Hoppe,
VP Investor Relations, Communications & Marketing

Tel: +49 (0)9621 66 2200

Fax: +49 (0)9621 66 32200

Email: investor-relations@grammer.com

Internet: www.grammer.com/investor-relations



BACK-UP



GRAMMER

KONZERN – KENNZAHLEN 2014



	1-9 2014	1-9 2013	Veränd.	Q3 2014	Q3 2013	Veränd.
Konzernumsatz	993,8	952,9	4,3%	324,2	310,4	4,4%
EBITDA	69,8	68,5	1,9%	21,8	21,9	-0,5%
EBITDA-Marge	7,0%	7,2%	-0,2 %-P	6,7%	7,1%	-0,4 %-P
EBIT	43,1	43,3	-0,5%	12,2	13,2	-7,6%
EBIT-Marge	4,3%	4,5%	-0,2 %-P	3,8%	4,3%	-0,5 %-P
Ergebnis nach Steuern	25,8	23,9	7,9%	7,5	6,6	13,6%
Ergebnis je Aktie in €	2,37	2,15	10,2%	2,37	2,15	10,2%
Bilanzsumme	808,1	764,8	5,7%	808,1	764,8	5,7%
Eigenkapital	234,8	225,1	4,3%	234,8	225,1	4,3%
Eigenkapital-Quote	29%	29%	0 %-P	29%	29%	0 %-P
Nettofinanzverbindlichkeiten	120,6	110,5	9,1%	120,6	110,5	9,1%
Verschuldungsgrad	51%	49%	2 %-P	51%	49%	2 %-P
Investitionen (ohne M&A)	32,2	31,0	3,9%	10,4	15,5	-32,9%
Abschreibungen	26,7	25,2	6,0%	9,6	8,7	10,3%
Mitarbeiter (Stichtag)	10.499	9.580	9,6%	10.499	9.580	9,6%

This presentation has been prepared by Grammer AG solely for press and analyst conference on November 12, 2014. It has not been independently verified. It does not constitute an offer, invitation or recommendation to purchase or subscribe for any shares or other securities issued by Grammer AG. Nor shall any part of it form the basis of, or be relied upon in connection with, any contract or commitment whatsoever.

Therefore, neither Grammer AG nor any of its affiliates, advisors or representatives shall have any liability whatsoever (in negligence or otherwise) for any loss that may arise from any use of this document or its contents, or which otherwise results from this document.

This presentation includes assumptions, estimates, forecasts and other forward-looking statements, including statements about our beliefs and expectations regarding future developments as well as their effect on the results of Grammer. These statements are based on plans, estimates and projections currently available to the management of Grammer. Therefore, these statements are only valid for the date on which they are made, and we assume no obligation to publicly update them in the light of new information or future events. Furthermore, although management is of the opinion that these statements and their underlying beliefs and expectations are realistic, no guarantee can be given that the expected developments and effects will actually occur. Many factors may cause the actual development to be materially different from the expectations expressed here. Examples of such factors include, but are not limited to, changes in general economic and business conditions, fluctuations in currency exchange rates or interest rates, the launch of competing products, the lack of acceptance of new products or services and changes in business strategy.